

## Richtlinien für Experten

für die 41. Berufsweltmeisterschaft 2011 in London

Name :

Entsprechend dem offiziellen Wettbewerbsreglement für die Durchführung von Berufsweltmeisterschaften von WorldSkills kann jedes Mitglied (= Mitgliedsland) pro Beruf einen Experten stellen. Der Experte ist Juror in der Internationalen Prüferjury.

1. Experten müssen einschlägige Berufspraxis besitzen und im Berufsfeld **aktiv tätig** sein. Erfahrungen bei nationalen Wettbewerben oder im Prüfungswesen sind Voraussetzung. Grundvoraussetzung für die Expertentätigkeit sind Objektivität, Fairness und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Die Weitergabe von Informationen über die Wettbewerbsaufgaben sowie die Weitergabe von Wettbewerbsergebnissen vor der offiziellen Siegerehrung ist verboten.
2. Als Anhang zum oa Wettbewerbsreglement hat WorldSkills "Aufgaben der Experten" herausgegeben. Diese sind für österreichische Experten verbindlich (sh. Anhang).
3. Die Auswahl und Nominierung der Experten, welche die unter 1. angeführten Voraussetzungen erfüllen, sowie ihre Entsendung zu den Berufsweltmeisterschaften erfolgt in Abstimmung mit den Fachorganisationen durch die WKÖ - Abteilung für Bildungspolitik.
4. Von jedem österreichischen Experten wird erwartet, dass er durch Einsatzbereitschaft und Verhandlungskompetenz die Interessen Österreichs bestens vertritt. Dazu zählt auch die verpflichtende Fähigkeit zur Kommunikation in einer weiteren offiziellen Sprache von WorldSkills (berufsspezifisches Englisch oder Französisch in Wort und Schrift). Zur internen und externen Kommunikation muss jeder Experte über einen PC und eine E-Mail-Adresse verfügen.
5. Jeder Experte ist dafür verantwortlich, dass der ausgewählte Teilnehmer bestmöglich - Trainingsumfang insgesamt mindestens ein Monat - auf die Berufsweltmeisterschaften vorbereitet wird. Dazu ist ein mit dem Teilnehmer und dessen Betrieb abgestimmtes schriftliches Trainingskonzept dem Technischen Delegierten, Ing. Stefan Praschl, bis spätestens Ende 2010 zu übergeben.
6. Die Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Bildungspolitik, vergütet **Fahrtkosten** (auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse) zu den von SkillsAustria veranstalteten Seminaren und trägt die Reise- und Aufenthaltskosten zur bzw. während der Berufsweltmeisterschaften. Weiters werden den Experten für die Dauer des Aufenthaltes bei den Berufsweltmeisterschaften in London **Tagesdiäten** (gemäß den Reisevorschriften der Wirtschaftskammer Österreich) vergütet. Weitere Kosten (Honorare, Entschädigungen) werden von der Abteilung für Bildungspolitik der Wirtschaftskammer Österreich nicht getragen.
7. Jeder Experte ist verpflichtet bei offiziellen Auftritten des Teams die offizielle Kleidung zu tragen.
8. Jeder Experte vertritt Österreich in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Medien und hat sich dementsprechend zu verhalten.
9. Weiters hat jeder **Experte** - auch gemeinsam mit dem Teambetreuer - **positiv auf die Teilnehmer einzuwirken**, damit **ein respektvoller Umgang gegenüber allen Mitmenschen** sowie ein **entsprechendes Auftreten als Vertreter Österreichs** jederzeit an den Tag gelegt wird.
10. Jeder Experte hat für seinen Beruf (Ausnahme: Mechatroniker und Landschaftsgärtner) ein vollständig ausgearbeitetes Testprojekt bzw. Module gemäß der Technischen Beschreibung anzufertigen. Eine Kopie ist spätestens drei Monate vor Abreise zu den Berufsweltmeisterschaften an den Technischen Delegierten, Ing. Stefan Praschl, zu übergeben.

11. Jeder Experte erklärt sich bereit, an maßgeblicher Stelle für die Österreichischen Staatsmeisterschaften in seinem Beruf tätig zu sein; insbesondere bei der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe, Beurteilung sowie bei der Organisation und Durchführung dieser Staatsmeisterschaften.
12. Jeder Experte hat mit jedem Teilnehmer bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften ein persönliches Gespräch zu führen und der Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ eine **Gesprächsnotiz** zu übergeben. Folgende Fragen müssen abklärt werden: Motivationsgründe; Familiäres Umfeld; Plan bis London 2011 - weitere Vorhaben - Beruf, Familie. Des Weiteren hat jeder Experte durch Beobachtung die festgelegten Verhaltenskriterien sowie weitere Branchenkriterien unter Zuhilfenahme der Checkliste zu überprüfen.
13. Weiters muss jeder Experten den offiziellen **Expertentest** von WorldSkills absolvieren und an den Internet-Diskussionsforen im Mitgliederbereich von [www.worldskills.org](http://www.worldskills.org) für seinen Beruf teilnehmen.
14. Zu den Berufsweltmeisterschaften hat jeder Experte folgende Unterlagen mitzunehmen:
  - Wettbewerbsreglement
  - Technische Beschreibung seines Berufes sowie Vorschläge zur Aktualisierung und Anpassung an den technischen Stand
15. Bei **Nichteinhalten** dieser Prinzipien können folgende **Sanktionen** wirksam werden:
  - Ausschluss von den weiteren Vorbereitungen bzw.
  - sofortiger Ausschluss und Heimreise vom Wettbewerb sowie
  - behält sich die WKÖ - Abteilung Bildungspolitik vor, eine Wiedergutmachung für eventuell entstandene Zusatzkosten einzufordern.

Jedem Experten wird die Unterzeichnung dieser Richtlinien vorgeschrieben.

Datum:

Unterschrift:

(1 Exemplar: Experte / 1 Exemplar: Abteilung für Bildungspolitik)

